

erstellt: 15.03.2017

## **Batterie-Check für die Elektromobilität: die Cloud mit Frühwarnsystem!**

**O-Ton:** Claudius Jehle, Gruppenleiter Speicher und Wandler, Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI, 01069 Dresden

**Länge:** 3:20 (5 O-Töne, einzeln einsetzbar)

**Autor:** Julia Batist

**Info:** Das Fraunhofer Institut IVI aus Dresden hat eine Art Frühwarnsystem für Batterien entwickelt. Immer wieder wird beispielsweise an Elektroautos die mangelnde Verlässlichkeit bemängelt, noch lassen Batterien Autofahrer im Stich und doch soll die Elektromobilität insgesamt gefördert werden. Da setzt das cloudbasierte System an: gerade für Verkehrsbetriebe ist es interessant - sie werden rechtzeitig digital informiert, bevor eine Batterie schlapp macht.

### **Jehle antwortet auf folgende Fragen:**

1. Welche Batterien prüft ihr Frühwarnsystem?
2. An wen richtet sich dieses Angebot - mit welchem Nutzen?
3. Wie funktioniert das Ganze in der Praxis?
4. Im Grunde kann man doch schätzen wie lange eine Batterie hält, dann kann ich doch eine Wartung einplanen - wozu genau das System?
5. Den größten Nutzen haben also z.B. Verkehrsbetriebe - wird der Zustand meiner Batterie auch für mich als Endverbraucher mit Elektro-PKW interessant und vielleicht direkt im Auto angezeigt?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Energy\_Storage\_17\_\_Batterie\_Check\_Cloud\_OTN.mp3